



Anschlagketten

nach EN 818-4

1-, 2-, 3- und 4-strängig

Original- Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

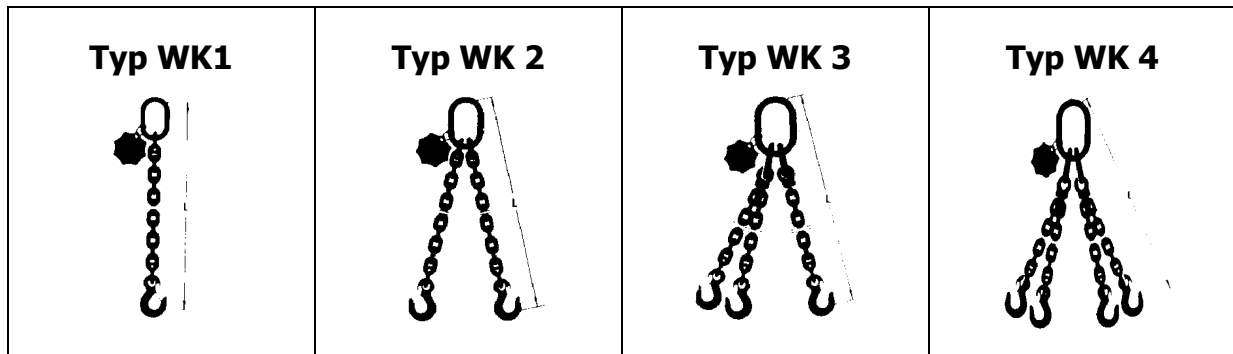
- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Lagerung

beauftragt ist.

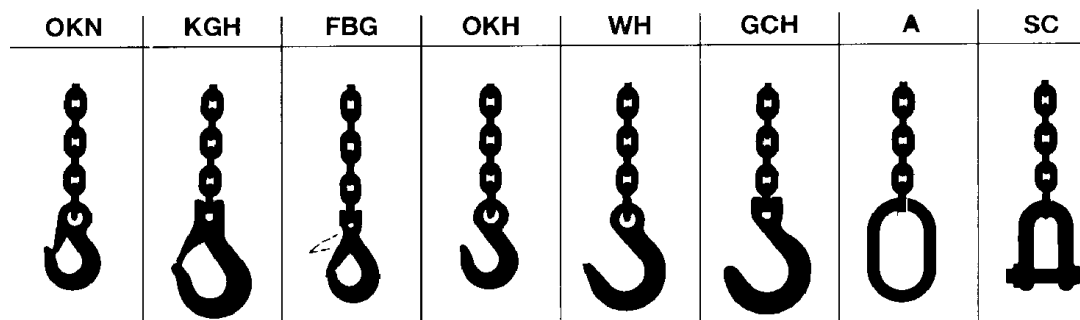
Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Ein Ordnungsgemäßer Einsatz ist Voraussetzung dieser Betriebsanleitung. Zuwiderhandlungen können zu Unfällen führen.

Anschlagketten

nach EN 818-4
1-, 2-, 3- und 4-strängig



Untere Anschlagteile und Verkürzungseinheiten - universal -



Tragfähigkeiten in kg in Abhängigkeit von Bauart und Anschlagart

Neigungswinkel β	ein- *)		zwei- *) strängige Anschlagketten				drei- und vier- *)	
	-	-	0 bis 45°		über 45° bis 60°		0 bis 45°	über 45° bis 60°
Die Tragfähigkeiten entsprechen ungefähr den nachstehenden Belastungsfaktoren:								
	1	0,8	1,4	1,12	1	0,8	2,1	1,5
*) Bei Unsymmetrie sind die Belastungsfaktoren wie folgt zu ändern:								
Anschlagart	-	-	1	0,8	1	0,8	1,5	1
Kettennenn- dicke nach DIN 5687 Teil 3	direkt 	geschnürt 	direkt 	geschnürt 	direkt 	geschnürt 	direkt 	geschnürt
\emptyset	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]	[kg]
6	1120	896	1600	1280	1120	896	2360	1700
8	2000	1600	2800	2240	2000	1600	4250	3000
10	3150	2520	4250	3400	3150	2520	6700	4750
13	5300	4240	7500	6000	5300	4240	11200	8000
16	8000	6400	11200	8960	8000	6400	17000	11800
18	10000	8000	14000	11200	10000	8000	21200	15000
20	12500	10000	17000	13600	12500	10000	26500	19000
22	15000	12000	21200	16960	15000	12000	31500	22400
26	21200	16960	30000	24000	21200	16960	45000	31500

Beschreibung

WADRA-Anschlagketten / Kettengehänge bestehen aus kurzgliedrigen Rundstahlketten der Güteklasse 8 nach EN 818-2.

WADRA-Kettengehänge sind nach EN 818-4 mit einer dauerhaft am Aufhängeglied der Anschlagkette befestigten Plakette mit folgenden Angaben versehen:

- Güteklasse
- Tragfähigkeit bei **Einstrang** in der Anschlagart direkt, bei **Mehrstrang** in den Anschlagarten 0 - 45° und über 45° - 60°
- Kettennenddicke
- Anzahl der Stränge
- Herkunftszeichen **SD** (bei dem Fachverband Seile und Anschlagmittel e.V. hinterlegt).

Der achteckige rote Anhänger wird mittels Drahring mit dem Aufhängering verbunden. Die technischen Angaben auf dem Anhänger helfen dem Betreiber das Kettengehänge richtig einzusetzen.

Wenn der Anhänger fehlt, muß die Tragfähigkeit der Kette entsprechend der Güteklasse 2 reduziert werden. Eine Anbringung eines neuen Anhängers erfolgt nur durch WADRA oder einer von WADRA beauftragten Person.

Vor Gebrauch ist zu prüfen, ob das Kettengehänge verwendet werden darf.

Unsachgemäß instandgesetzte Kettengehänge oder Kettengehänge mit unleserlicher Kennzeichnung dürfen nicht benutzt werden.



Planen Sie den Anschlag-, Hebe- und Absetzvorgang vor Beginn des Hebevorganges !

- Anschlagketten nicht knoten.
- Anschlagketten nicht verdrehen.
- Anschlagseile nicht über Kanten ziehen.
- Anschlagketten nicht über Tragfähigkeit hinaus belasten!
- Vermeiden Sie Reißen oder Ruckbelastung.
- Tragfähigkeiten entsprechend der Anschlagart (siehe Seite 2).
- Bei 3- und 4-strängigen Gehängen dürfen bei symmetrischer Belastung nur 3 Stränge als tragend angenommen werden.

- Bei unsymmetrischer Belastung dürfen bei 3- und 4-strängigen Gehängen nur 2 Stränge als tragend berechnet werden.
- Werden die Stränge oder mehrere Anschlagketten mit unterschiedlichen Neigungswinkeln angeschlagen, dann darf nur die für den Neigungswinkel β 60° festgelegte Tragfähigkeit zugrunde gelegt werden.
- Bei scharfkantigen Lasten die Ketten durch Zwischenlagen schützen.
- Lasten dürfen nicht auf Anschlagketten abgesetzt werden, wenn die Kette dadurch beschädigt werden kann.
- Anschlagketten sind so zu verwenden, daß die Last nicht herabfallen kann.
- Lasthaken nicht auf der Spitze belasten.
- Schweißarbeiten an Anschlagketten und Lasthaken sind verboten.
- Das Entfernen von Sicherheitsbügeln von Trag- und Lasthaken ist unzulässig.
- Beschädigte Zubehörteile austauschen.

Chemikalien

Ketten der Güteklasse 8 dürfen u.a. nicht in Beizbädern eingesetzt werden !

Temperaturen

Rundstahlketten der Güteklasse 8 sind im Temperaturbereich von -40°C bis +200°C ohne Bedenken einzusetzen. Darüber hinaus ergeben sich Tragfähigkeitsminderungen gemäß untenstehender Tabelle:

Kettentemperatur	Tragfähigkeit in % der Tragfähigkeitstabelle
-40°C bis +200°C	100%
+200°C bis +300°C	90%
+300°C bis +400°C	75%

Diese Temperaturbereiche können sich in chemischer Umgebung verändern. Halten Sie Rücksprache mit WADRA.

Laufende Überprüfung

Es ist erforderlich, Anschlagketten mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen, zwischenzeitlich

auch dann, wenn es entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen notwendig erscheint. Mangelhafte Anschlagseile, die die Sicherheit beeinträchtigen, dürfen nicht weiter benutzt werden. Dies erfordert die Beobachtung auf augenfällige Mängel hin während des Gebrauchs. Rundstahlketten, die als Anschlagmittel verwendet werden, sind mindestens bei jeder dritten Prüfung besonders auf Reißfreiheit zu kontrollieren.

Ablegereife

Ketten sind ablegerief bei

- mechanischen Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbung oder Ribbildung
- Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindringen
- Dehnung durch Überlastung. Wenn die ganze Kette oder ein einzelnes Glied um 5 % oder mehr gelängt ist
- Verschleiß: Abnahme der Gliedstärke an irgendeiner Stelle um mehr als 10 %.

Zubehörteile, wie Haken, Ösen und Beschlagteile an Seilen und Ketten sind ablegerief bei

- mechanischen Beschädigungen durch Quetschung, Einkerbung, Ribbildung
- Deformation durch Verbiegen, Verdrehen oder Eindringen
- Haken, deren Maulöffnung um mehr als 10 % aufgebogen ist.

Reinigung

Rücksprache mit WADRA halten !

Aufbewahrung

Anschlagketten lagern am besten an Gestellen hängend in trockenen, gegebenenfalls schwach beheizten Räumen, geschützt gegen mechanische Beschädigungen und vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen.

Instandhaltung

Reparaturen an Anschlagketten sind WADRA oder von WADRA beauftragten Personen vorbehalten. Reparierbar sind nur solche Anschlagketten, deren Hersteller, Tragfähigkeit und Werkstoff auf dem Etikett festzustellen sind. Es muß sichergestellt sein, daß die Reparatur die Sicherheit der Anschlagkette nicht beeinträchtigt.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG


Hiermit erklären wir,

WADRA |
Vom Hofe Group

**Wadra GmbH
Tecklenborn 49
D-44143 Dortmund**

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine:	Wadra- Anschlagkette/Kettengehänge 1-, 2-, 3- und 4-strängig
Maschinentyp:	Anschlagketten aus kurzgliedrigen Rundstahlketten der Güteklasse 8
Einschlägige EG-Richtlinien:	EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere:	DIN EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen)
Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:	EN 818 Kurzgliedrige Rundstahlketten für Hebezwecke Teil 2: Mitteltolerierte Rundstahlketten für Anschlagketten Teil 4: Anschlagketten Teil 6: Anleitungen für Gebrauch und Instandhaltung EN 1677 Einzelteile für Anschlagmittel - Sicherheit Teil 1: Geschmiedete Einzelteile, Güteklasse 8 Teil 2: Geschmiedete Haken mit Sicherungsklappe, Güteklasse 8 Teil 4: Einzelglieder, Güteklasse 8
Dokumentenverantwortlicher war:	Martin Edling, Tel.: 0231/519890
Datum/Hersteller-Unterschrift:	24.10.2016  Edling Leiter Qualitätssicherung
Angaben zum Unterzeichner:	

Wadra GmbH
Postfach 11 02 36
Tecklenborn 49

D-44058 Dortmund
D-44143 Dortmund

Tel. (02 31) 5 19 89-0
Fax (02 31) 5 19 89 39

www.wadra.com
E-mail info@wadra.com